

Im Frühsommer ist es soweit. Das Indie-Pop Duo KEØMA, welches aus dem Kölner Chris Klopfer und der Australierin Kat Frankie besteht, veröffentlichen das lang ersehnte Nachfolgewerk ihres selbstbetitelten Debütalbums aus 2016. Dabei geht es auf „Saudade“ weniger düster — vielmehr optimistisch in die Zukunft blickend zu.

Auf der unter anderem vom Bossa Nova und Afro-Pop inspirierten Pop-Platte reflektiert Klopfer in seinen Lyrics aber auch persönliche Sehnsüchte, die von der musikalischen Produzentin Frankie in einen einzigartig sonnigen Reiseflair umgesetzt wurde.

Nachdem bereits die erste Singleauskopplung „Lovers“ eben jenen Wanderlust-artigen Roadtrip Faktor inne hatte und man sich beim Hören bereits in einem Cabrio Richtung Sonne fahren sah, richtete sich „Rich Man“ einfühlsam an diejenigen, die sich nach der einen Liebe sehnen. „Young“ appellierte schließlich als dritte Single Auskopplung an die ewige Jugend unseres Entdeckergeists.

Mit dem am 07. Juni erscheinenden Longplayer „Saudade“ liefern KEØMA acht weitere Titel zwischen heiterem Gemüt („King of Scotland“, „Saudade“) und leicht nachdenklichen Midtempo Nummern, wie „Conversations“, „Hawkins“ oder dem lüsternen „Daydrinking“ auf dem auch Frankies einprägsame Stimme zu hören ist.

Für die im Zuge der Single-VÖs veröffentlichten Musikvideos waren die beiden Musiker in Europa unterwegs und unterstrichen damit den internationalen Kontext ihrer Musik. So drückt das Duo damit seinen unerfüllten Wunsch nach einem emotionalen Zuhause aus, welches wir wohl alle suchen.